SPC-DO8 Modbus-Modul mit RS485 Busanbindung

Schneid GesmbH | Gewerbering 16 | A-8054 | Graz/Pirka | Tel: +43 (316) 285022
Produkte, Datenblätter, Dokumentationen, MR12-SCHEMA-Rechner: www.schneid.at

Erweiterungsmodul SPC-DO8 mit RS485-Busanbindung

für den MC1/MC2/MR07 Modulregler mit acht digitalen potentialfreien Ausgängen

Bestellnummer:	**310.15615**
Bestellcode:	**Erweiterungsmodul SPC-EDO8 mit RS485-Busanbindung**

Übersicht:

Das Modbus-Modul mit 8 digitalen Ausgängen wurde für dezentrale Schaltaufgaben entwickelt.
Es ist geeignet zum Schalten elektrischer Komponenten, z. B. Motoren, Schütze, Lampen, Jalousien usw.
Bei starken induktiven Lasten empfehlen wir die Relaiskontakte zusätzlich mit einem RC-Glied zu schützen.
Über einen Modbus-Master können die Ausgänge über Standard-Register geschaltet werden.
Die Adressierung des Moduls, die Einstellung der Bitrate und Adresse erfolgt über einen Drehschalter
und DIP-Schalter auf der Frontseite oder per Software.
Geeignet zur dezentralen Montage auf Tragschiene TH35 nach IEC 60715 in Elektroverteilern

Schnittstellenanschlüsse:

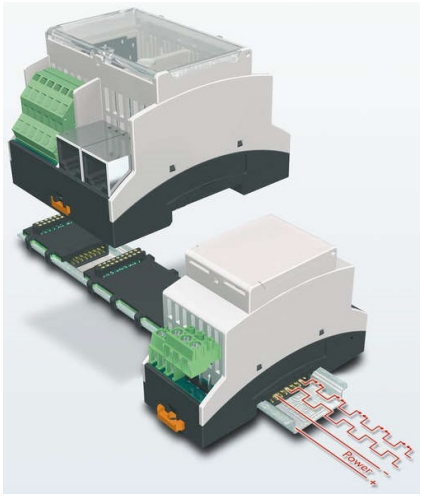
8 digitale Ausgänge je 4x mit selben Bezugspotential

© Schneid GesmbH

SPC-D08 Modbus-Modul mit RS485 Busanbindung

Montage:

Tragschienen-Busverbinder:
Die Einbaugehäuse werden auf eine NS-35-Tragschiene montiert.
Es besteht die Möglichkeit einen 16-poligen Tragschienen-Busverbinder in die Tragschiene einzulegen, der eine automatische Kontaktierung von Gerät zu Gerät hergestellt. Über dem Busverbinder können Daten und Energie seriell oder parallel übertragen werden (4 x Power, 2 x seriell, 10 x parallel). Es können einzelne Geräte ohne Auflösung des Modulverbundes problemlos gesteckt oder gezogen werden.



- Ermöglicht eine schnelle und einfache Verbindung der Module
- Übertragung von Daten und Spannungsversorgung
- Einfache Modulinstallation, kein Auflösen des Verbunds beim Modultausch, geringerer Verdrahtungsaufwand

Konfiguration:

Codeschalter für die Moduladresse
0 = Testmodus (nur bei Ausgangsmodulen)
1-F = Adressbereich 31- 45

Baudrate

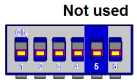
Codeschalter 1-3 zur Baudrateneinstellung
0-0-0 = automatische Baudratenerkennung

1	2	3	Baudrate
OFF	OFF	OFF	AUTO
ON	OFF	OFF	2400
OFF	ON	OFF	4800
ON	ON	OFF	9600
OFF	OFF	ON	19200
ON	OFF	ON	38400
OFF	ON	ON	57600
ON	ON	ON	115200

Response Delay

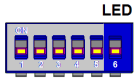
Codeschalter 4 = Response Delay
1 = Verzögerung der Modulantwort um 60msec (zwingend notwendig bei Anbindung via CM06)

Not used



Codeschalter 5 = ohne Funktion

LED



Codeschalter 6 = LED ON/OFF
Dient zur Abschaltung der LED-Anzeigen (Eco-Modus)

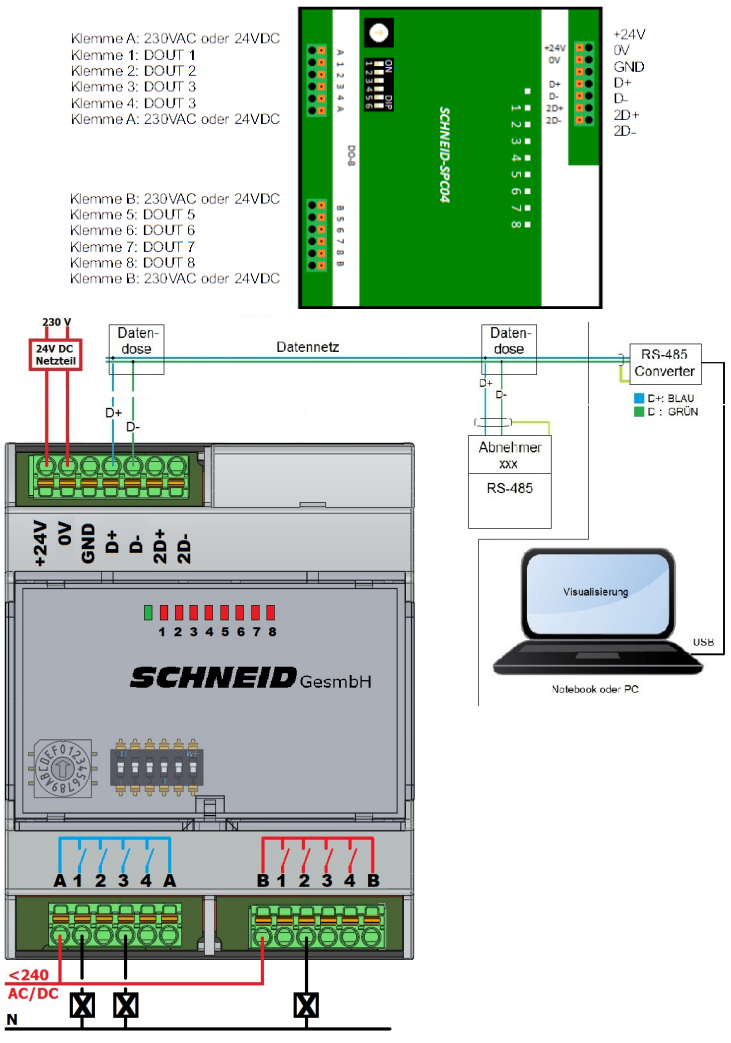
© Schneid GesmbH

SPC-DO8 Modbus-Modul mit RS485 Busanbindung

Modbusregister

Register	Bez.DI8	Bez.AI8	Bez.DO8	Bez.AO8	Read/Write	Bytes
0	Eingang 1 Temperatur (0.1°C)	Analog IN 1 (0-10000)	Relais 1 (0/1)	Aout 1 (0-10000)	R	2
1	Eingang 2 Temperatur	Analog IN 2 (0-10000)	Relais 2 (0/1)	Aout 2 (0-10000)	R	2
2	Eingang 3 Temperatur	Analog IN 3 (0-10000)	Relais 3 (0/1)	Aout 3 (0-10000)	R	2
3	Eingang 4 Temperatur	Analog IN 4 (0-10000)	Relais 4 (0/1)	Aout 4 (0-10000)	R	2
4	Eingang 5 Temperatur	Analog IN 5 (0-10000)	Relais 5 (0/1)	Aout 5 (0-10000)	R	2
5	Eingang 6 Temperatur	Analog IN 6 (0-10000)	Relais 6 (0/1)	Aout 6 (0-10000)	R	2
6	Eingang 7 Temperatur	Analog IN 7 (0-10000)	Relais 7 (0/1)	Aout 7 (0-10000)	R	2
7	Eingang 8 Temperatur	Analog IN 8 (0-10000)	Relais 8 (0/1)	Aout 8 (0-10000)	R	2
8	Modultype 1.DI8 2.AI8 3.DO8 4.AO8	Modultype	Modultype	Modultype	R	2
9	SW Release	SW Release	SW Release	SW Release	R	2
10	Offset Eingang1 in (0.1°)	Anfangswert 1 (-)	DOUT1 EIN in ms (max.32000ms)	Manual AOUT1 (0-10000)	R/W	2
11	Offset Eingang2 in (0.1°)	Anfangswert 2 (-)	DOUT2 EIN in ms (max.32000ms)	Manual AOUT2 (0-10000)	R/W	2
12	Offset Eingang3 in (0.1°)	Anfangswert 3 (-)	DOUT3 EIN in ms (max.32000ms)	Manual AOUT3 (0-10000)	R/W	2
13	Offset Eingang4 in (0.1°)	Anfangswert 4 (-)	DOUT4 EIN in ms (max.32000ms)	Manual AOUT4 (0-10000)	R/W	2
14	Offset Eingang5 in (0.1°)	Anfangswert 5 (-)	DOUT5 EIN in ms (max.32000ms)	Manual AOUT5 (0-10000)	R/W	2
15	Offset Eingang6 in (0.1°)	Anfangswert 6 (-)	DOUT6 EIN in ms (max.32000ms)	Manual AOUT6 (0-10000)	R/W	2
16	Offset Eingang7 in (0.1°)	Anfangswert 7 (-)	DOUT7 EIN in ms (max.32000ms)	Manual AOUT7 (0-10000)	R/W	2
17	Offset Eingang8 in (0.1°)	Anfangswert 8 (-)	DOUT8 EIN in ms (max.32000ms)	Manual AOUT8 (0-10000)	R/W	2

Anklemmplan:



SPC-DO8 Modbus-Modul mit RS485 Busanbindung

Lieferumfang:

Erweiterungsmodul SPC-DO8 mit RS485-Busanbindung

Technische Daten

Intrastat Nummer:	8537.10.91.90
Ursprungsland	EU/AT
Höhe, Breite, Tiefe (in mm)	*90 x 72 x 60*
Gewicht (in kg)	*0,177*
Protokoll	*Modbus RTU*
Adressbereich	*31 bis 45 (Offset = 30)*
Übertragungsrate	*2400 bis 115200 Blt/s, Werkseinstellung 19200 Blt/s 8N1*
Busschnittstelle	*RS485 Zweidrahtbus mit Potentialausgleich in Bus-/Linientopologie;*
Betriebsspannung	*24 V DC ± 10 % (SELV)*
Stromaufnahme	*80 mA (@24VDC)*
Einschaltdauer, relativ	*100 %*
Digitale Ausgänge	*8 x Schließer*
Schaltleistung pro Ausgang	*5A @250 VAC*
Kontaktmaterial	*$AgSnO_2$*
Summenstrom über alle Kontakte	*Max.12 A*
Zulässige Schalthäufigkeit	*360 Schaltspiele pro Stunde*
Bemessungsisolationsspannung	*230/400 V AC*
Überspannungskategorie	*III*
Verschmutzungsgrad	*2*
Bemessungsstosspannung	*4 kV*
Anschlussart	*Steckklemmen mit Push-In Federzugtechnik*
Leitungsquerschnitt	*Max. 1,5mm²*
Gehäuse/Klemmen/Blende	*Polyamid 6.6 V0/ Polyamid 6.6 V0 / Polycarbonat*
Schutzart (IEC 60529) Gehäuse	*IP40*
Schutzart (IEC 60529) Anschlussklemmen	*IP20*
Schutzbeschaltung	*Verpolschutz der Betriebsspannung* *Verpolschutz von Speisung und Bus*
Anreihbar via H-BUS	*ohne Abstand* *Nach dem Anreihen von 15 Modbus-Modulen oder einer maximalen Stromaufnahme von 2 A pro Anschluss am Netzgerät muss eine zusätzliche 24VDC-Einspeisung hergestellt werden.*
Anzeige Betrieb und Bustätigkeit	*grüne LED*
Anzeige Status der Kanäle	*rote LED`s*

© Schneid GesmbH